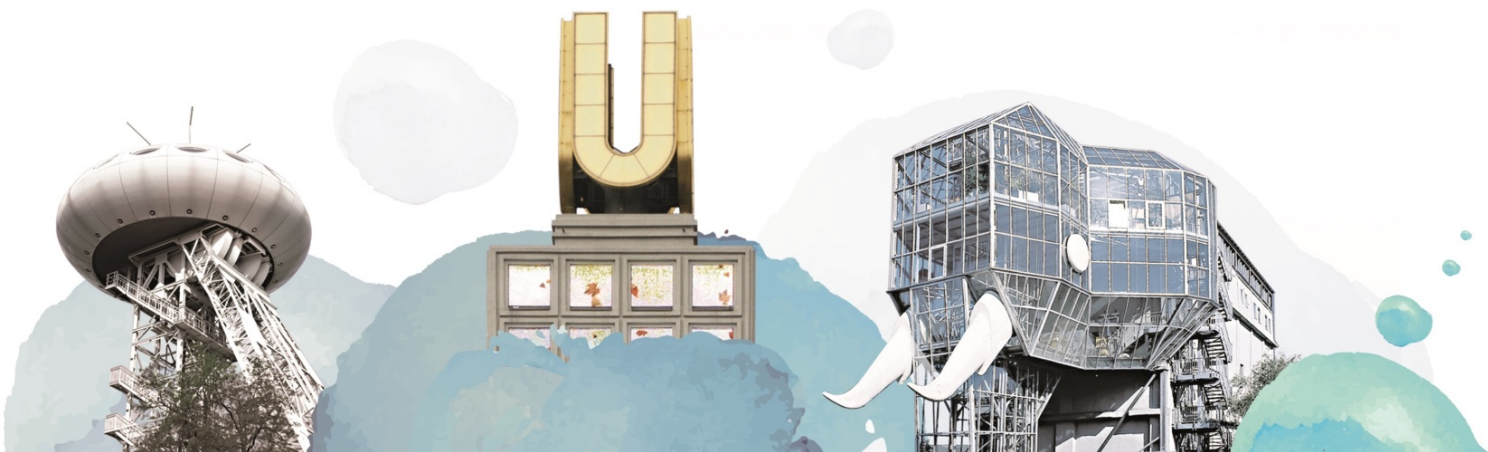


IHK zu Dortmund

Nachtragswirtschaftsplan, Nachtragswirtschaftssatzung 2021



Industrie- und Handelskammer
zu Dortmund

Inhalt

Nachtragswirtschaftsplan Gewinn- und Verlustrechnung	3
Nachtragswirtschafts- Finanzplan	7
Nachtragswirtschaftssatzung	8
Anlagen zum Nachtragswirtschaftsplan	13
1. Nachtragswirtschaftsplan Gewinn- und Verlustrechnung - Mindestgliederung	13
2. Nachtragswirtschafts-Finanzplan - Mindestgliederung	16
3. Nachtragswirtschaftsplan Personalübersicht	18
4. Nachtragswirtschaftsplan Kosten- und Finanzierungsübersicht	19
5. Nachtragswirtschaftsplan Zuwendungen gem. Zuwendungsrichtlinie	20

Nachtragswirtschaftsplan Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	I S T	P L A N	NACHTRAGSWI.-
	2020	2021	PLAN 2021
Betriebserträge			
1. Erträge aus IHK Beiträgen	17.195.221	16.150.000	17.980.000
davon: - Erträge IHK Beiträge Vorjahre	3.580.838	2.550.000	3.232.000
davon: - Grundbeiträge Vorjahre	544.545	500.000	1.171.000
- Umlagen Vorjahre	3.036.293	2.050.000	2.061.000
- Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr	13.614.383	13.600.000	14.748.000
davon: - Grundbeiträge lfd. Jahr	5.745.785	5.800.000	6.216.000
- Umlagen lfd. Jahr	7.868.598	7.800.000	8.532.000
2. Erträge aus Gebühren	3.881.782	3.595.000	3.601.000
davon: - Erträge aus Gebühren Berufsbildung	1.990.715	1.800.000	1.900.000
- Erträge aus Gebühren Weiterbildung	762.289	695.000	689.000
- Erträge aus sonstigen Gebühren	1.128.779	1.100.000	1.012.000
3. Erträge aus Entgelten	1.923.144	1.815.000	1.843.000
davon: - Verkaufserlöse	52.777	15.000	7.000
- Entgelte a. Lehrgang, Seminaren, Veranstaltg.	1.870.367	1.800.000	1.836.000
4. Bestandsveränderungen	- 25.584	-	-
6. Sonstige betriebliche Erträge	474.694	350.000	470.000
davon: - Erträge aus Erstattungen	193.173	142.000	143.000
- Erträge aus öffentl. Zuwendungen	117.041	2.000	76.000
Betriebserträge (Summe)	23.449.257	21.910.000	23.894.000
Betriebsaufwand			
7. Materialaufwand	3.259.801	3.280.000	3.751.000
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	627.976	695.000	692.000
b) Aufwand für bezogene Leistungen	2.631.825	2.585.000	3.059.000
davon: - Fremdleistungen	2.357.151	2.290.000	2.800.000
davon: - Honorare Dozenten	837.565	800.000	900.000
- Prüferentschädigungen	911.777	840.000	1.050.000
8. Personalaufwand	12.569.765	11.870.000	13.379.000
a) Gehälter	8.298.785	8.192.000	8.159.000
davon: - Gehälter aus unbefr. u. befristeten Arbeitsv.	8.155.125	8.032.000	8.032.000
- Ausbildungsvergütungen	143.660	160.000	127.000
b) Soziale Abgaben, Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung	4.270.980	3.678.000	5.220.000
davon: - Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.391.369	1.328.000	1.456.000
- Beihilfen und Unterstützung	810.175	250.000	250.000
- Renten- u. Hinterbliebenenversorgung	1.956.412	1.900.000	3.403.000
- Vorsorge	113.024	200.000	111.000
9. Abschreibungen	245.885	233.000	246.000
a) Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen	245.885	233.000	246.000
davon: - Abschreibungen auf Gebäude	183.477	155.000	190.000
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.300.994	10.946.000	11.262.000
davon: - sonstiger Personalaufwand	94.291	114.000	114.000
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing	323.903	543.000	549.000
- Aufwendungen für Fremdleistungen	1.083.186	1.998.000	1.233.000
- Rechts- und Beratungskosten	221.848	515.000	230.000
- Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	711.893	721.000	755.000
- Marketing u. Öffentlichkeitsarbeit,			
Repräsentation außer Präsidentenfonds	162.957	207.000	191.000
- Aufwendungen DIHK	634.549	550.000	1.409.000
- Zuwendungen	182.102	220.000	220.000
- Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung	531.558	515.000	588.000
- Aufwendungen gem. Bauwirtschaftsplan	411.405	4.400.000	4.600.000
- Verluste aus Wertminderung v. GGst. des UV	275.640	551.000	550.000
- übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	667.662	612.000	823.000
Betriebsaufwand (Summe)	21.376.446	26.329.000	28.638.000

Nachtragswirtschaftsplan Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Fortsetzung

	I S T 2020	P L A N 2021	NACHTRAGSWI- PLAN 2021
Betriebsergebnis	2.072.811	- 4.419.000	- 4.744.000
Finanzergebnis			
12. Erträge aus Wertpapieren	75.309	40.000	50.000
13. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	413	-	-
davon: Erträge aus Abzinsung	-	-	-
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-	-	-
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49.147	-	-
davon: Aufwendungen aus Aufzinsung Rückstellungen	49.147	-	-
Finanzergebnis (Summe)	26.574	40.000	50.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.099.385	- 4.379.000	- 4.694.000
Außerordentliches Ergebnis			
16. Außerordentliche Erträge	-	-	-
17. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis (Summe)	-	-	-
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-
19. Sonstige Steuern	21.113	21.000	21.000
20. Jahresergebnis	2.078.272	- 4.400.000	- 4.715.000
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	2.358.953	-	2.559.300
22. Entnahmen aus Rücklagen	500.000	4.400.000	4.600.000
a) aus der Ausgleichsrücklage	-	-	-
b) aus anderen Rücklagen	500.000	4.400.000	4.600.000
23. Einstellungen in Rücklagen	2.377.953	-	2.444.300
a) in die Ausgleichsrücklage	-	-	-
b) in andere Rücklagen	2.377.953	-	2.444.300
24. Ergebnis	2.559.272	-	-

Die Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen werden insgesamt für deckungsfähig erklärt.
In den Personalaufwendungen sind jährliche Prämienzahlungen von 50.000 € berücksichtigt.

Im Nachtragswirtschaftsplan 2021 ist davon auszugehen, dass die Erträge aus IHK-Beiträgen mit 17.980.000 € deutlich über dem ursprünglichen Plan liegen werden. Dabei ist festzuhalten, dass die IHK-Beiträge des lfd. Jahres über 80 % ausmachen. Grund ist die Nachholung der im Vorjahr teilweise nicht durchgeführten Veranlagung, aufgrund der Corona-Pandemie.

Die Erträge aus Gebühren wurden im Nachtragswirtschaftsplan 2021 auf 3.601.000 € festgelegt. Bei den Erträgen aus Berufsbildungsgebühren erwarten wir, die ursprüngliche Planzahl von 1.800.000 € zum Jahresende um 100.000 € zu übertreffen. Im Bereich der Weiterbildungsgebühren gehen wir Corona-bedingt von einem leichten Rückgang von den ursprünglich geplanten Erträgen von 695.000 € auf 689.000 € aus. Die sonstigen Gebühren werden ebenfalls aus diesem Grunde von 1.100.000 € auf 1.012.000 € zurückgehen.

Die Erträge aus Entgelten werden genauso leicht über dem Niveau des Plans 2021 von 1.815.000 € ausfallen, sodass sich im Nachtragswirtschaftsplan 2021 insgesamt Erträge aus Entgelten von 1.843.000 € ergeben werden.

In Summe liegen die Betriebserträge im Nachtragswirtschaftsplan 2021 bei 23.894.000 €, damit 1.984.000 € bzw. 9 % über dem ursprünglichen Plan von 21.910.000 €.

In der Position 7 a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, insbesondere im Aufwand für bezogene Leistungen ist ein Anstieg von rund 470.000 € entstanden. Zunächst 140.000 € aufgrund gesteigerter Aufwendungen im Zusammenhang der Sanierung der IHK, hier insbesondere für Raummieten für Prüfungsräume. Weiterhin wurden die Dozenten honorare sowie die Prüferentschädigungen um 310.000 € erhöht, diese waren zunächst aufgrund pandemiebedingt geringerer Erwartungen wesentlich niedriger angesetzt.

Die Gehälter sinken im Nachtragswirtschaftsplan 2021 um 33.000 € im Vergleich zum Plan 2021. Dies ist durch die Anpassung bei den Ausbildungsvergütungen begründet.

Die Sozialen Abgaben, Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung hingegen liegen im Nachtragswirtschaftsplan 2021 im Vergleich zum ursprünglichen Plan um 1.542.000 € höher. Dabei handelt es sich zwar nicht direkt um Personalaufwand für die Anpassungen der Pensionsrückstellungen, jedoch ist der Kontext ähnlich. Es ist eine zusätzliche Dotierung von 1.700.000 € der Unterstützungskasse vorgesehen. Das entspricht einem Jahresbetrag sämtlicher Pensionszahlungen. Somit wird in der Unterstützungskasse teilweise ein Reservepolster aufgebaut. Dieses könnte verwendet werden, wenn die IHK nicht in der Lage wäre, die lfd. Pensionszahlungen auszugleichen.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurde im Nachtragswirtschaftsplan 2021 die Summe von 11.262.000 € geplant und damit 316.000 € höher als ursprünglich angesetzt. Dabei gab es u.a. einen Anstieg der Aufwendungen gem. Bauwirtschaftsplan um 200.000 €, aufgrund der entstandenen unvorhergesehenen

Kosten zur Realisierung des Bauprojekts sowie der Ausweitung um zusätzliche Punkte wie Foyer und Photovoltaikanlage etc..

Daraus ergibt sich im Nachtragswirtschaftsplan 2021 ein Betriebsergebnis von -4.744.000 €, ursprünglich geplant waren -4.419.000 €. An dieser Stelle ist zu betonen, dass die IHK ohne die außergewöhnlichen Bauaufwendungen ein nahezu ausgeglichenes Betriebsergebnis erreicht hätte. Weiterhin ist im Finanzergebnis kein Zinsaufwand im Rahmen der Aufzinsung der Rückstellungen im Personalbereich berücksichtigt (Stichwort Unterstützungskasse).

Somit wird im Nachtragswirtschaftsplan 2021 ein Jahresergebnis von -4.715.000 € anstatt ursprünglich von -4.400.000 € geplant. Das ist eine Verschlechterung von 315.000 € bzw. von 7 %. Mit der Aufrechnung des auf neue Rechnung vorgetragenen Ergebnisses des Jahres 2020 von 2.559.300 € sowie der mit den Bauaufwendungen korrespondierenden Entnahme von 4.600.000 € aus der Instandhaltungsrücklage wäre der Nachtragswirtschaftsplan mehr als ausgeglichen. Deshalb wird geplant, den dadurch entstehenden Überschuss komplett der Instandhaltungsrücklage wieder zuzuführen, um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erhalten. Aktuell wird davon ausgegangen, dass die Instandhaltungsrücklage dadurch die Höhe von 3.307.152 € erreichen wird.

Nachtragswirtschafts- Finanzplan

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	I S T	P L A N	NACHTRAGSWI-
	2 0 2 0	2 0 2 1	PLAN 2 0 2 1
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit			
1. Jahresergebnis (ohne a.o. Posten)	2.078.272	- 4.400.000	- 4.715.000
2. Abschreibungen / Sonderposten	245.885	233.000	246.000
a) Abschreibungen	245.885	233.000	246.000
b) Erträge Auflösung Sonderposten	-	-	-
3. Rückstellungen / RAP	1.266.242	-	-
a) Rückstellungen	1.062.336	-	-
b) RAP	203.905	-	-
<i>Positionen 4 - 8 entfallen im Plan</i>			
9. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.788.178	- 4.167.000	- 4.469.000
Cashflow aus Investitionstätigkeit			
10. Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	70	-	-
11. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	879.159	100.000	100.000
a) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	841.568	-	-
b) Technische Anlagen und Maschinen	-	-	-
c) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.591	100.000	100.000
d) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-
12. Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	-	-	-
13. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	7.142	50.000	50.000
- einzelne Maßnahmen	-	-	-
- pauschal veranlagt	7.142	50.000	50.000
14. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	3.701.600	4.400.000	6.088.000
15. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.501.565	4.400.000	-
16. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	313.804	- 150.000	5.938.000
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit			
17. Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten und aus Investitionszuschüssen	-	-	-
18. Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-	-	-
19. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Finanzmittelbestand am Ende der Periode			
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	3.101.982	- 4.317.000	1.469.000
21. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	11.040.384		
22. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	14.142.366		

Die Investitionsausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Der Planansatz von 100.000 € bei den Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen bleibt bestehen, hier sind möglicherweise zu aktivierende Baukosten berücksichtigt.

Der Ansatz bei den Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens von 6.088.000 € berücksichtigt die Fälligkeiten der Finanzanlagen im Jahr 2021. Diese sollen im Rahmen der aktuell laufenden Kapitalaus-schreibung Anfang 2022 neu angelegt werden. Zur transparenten Darstellung der Geldbewegung sind diese Transaktionen in der Position 14 aufgelistet.

Per Saldo wird somit die „Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes“ von 1.469.000 € erreicht, ursprünglich geplant waren -4.317.000 €.

Nachtragswirtschaftssatzung

Nachtragswirtschaftssatzung
der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund
für das Geschäftsjahr 2021

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund hat in ihrer Sitzung am 6. Dezember 2021 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I, S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 7. August 2021 (BGBl. I S. 3306) und der Beitragsordnung vom 10. April 2008, in der Fassung vom 18. September 2014, folgende Nachtragswirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2021 (01.01.2021 bis 31.12.2021) beschlossen:

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird

1.	in der Plan-GuV	
	mit Erträgen in Höhe von	23.944.000,00 €
	Aufwendungen in Höhe von	28.659.000,00 €
	geplantem Vortrag in Höhe von	2.559.300,00 €
	Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von	-2.155.700,00 €
2.	im Finanzplan mit	
	Investitionseinzahlungen in Höhe von	6.088.000,00 €
	Investitionsauszahlungen in Höhe von	150.000,00 €

festgestellt.

II. Beitrag

- Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein kaufmännischer Betrieb eingerichtet nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbebeitrag nach dem Gewerbesteuergesetz oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200 € nicht übersteigt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31. Dezember 2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind für das Geschäftsjahr der IHK, in dem die Betriebseröffnung erfolgt, und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbeertrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000,00 € nicht übersteigt.

2.	Als Grundbeiträge sind zu erheben von	
2.1	Nichtkaufleuten ¹	
a)	mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, bis 18.000,00 €, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer 1. eingreift	60,00 €
b)	mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, über 18.000,00 € und bis 37.000,00 €, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer 1. eingreift	135,00 €
c)	mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, über 37.000,00 €	265,00 €
2.2	Kaufleuten ²	265,00 €
2.3	IHK-Mitgliedern gemäß § 3 Abs. 4 Satz 2 und 3 IHK-Gesetz, die Kaufleute sind, auch wenn sie sonst nach 2.2 zu veranlagten wären	160,00 €
2.4	allen IHK-Mitgliedern, die zwei der drei nachfolgenden Kriterien erfüllen:	
2.4.1	- mehr als 16,06 Mio. € Bilanzsumme - mehr als 32,12 Mio. € Umsatz - mehr als 250 Arbeitnehmer auch wenn sie sonst nach Ziffer II. 2.1 – 2.3 zu veranlagten wären	1.550,00 €

¹ Nichtkaufleute sind Gewerbetreibende, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert.

² Kaufleute sind Gewerbetreibende, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert.

- 2.4.2 - mehr als 32,12 Mio. € Bilanzsumme
- mehr als 64,24 Mio. € Umsatz
- mehr als 500 Arbeitnehmer
auch wenn sie sonst nach Ziffer II. 2.1 – 2.3 zu veranlagen wären. 5.130,00 €

Bei Unternehmen nach 2.4.2 wird der 1.530,00 € übersteigende Anteil des Grundbeitrags bis zum Höchstbeitrag von 3.580,00 € auf die Umlage angerechnet.

Bei einer Zerlegung sind die Kriterien (Ziff. 2.4.1 und 2.4.2) unter Berücksichtigung der auf den IHK-Bezirk entfallenden Zerlegungsanteile zu ermitteln. § 8 der Beitragsordnung gilt entsprechend.

3. Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziffer II. 2 zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren gewerbliche Tätigkeit sich in der Funktion eines persönlich haftenden Gesellschafters in nicht mehr als einer ebenfalls der IHK zugehörigen Personenhandelsgesellschaft erschöpft, wird auf Antrag ein Grundbeitrag von 10,00 €

festgesetzt.

4. Als Umlagen sind zu erheben 0,30 % des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von 15.340 € für das Unternehmen zu kürzen.

5. Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2021.

6. Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben.

Soweit ein Nichtkaufmann die Anfrage der IHK nach der Höhe des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet hat, wird eine Veranlagung nur des Grundbeitrages gem. Ziffer 2.1. a) durchgeführt.

III. Kredite

1. Investitionskredite

Für Investitionen können Kredite in Höhe von 0,00 € aufgenommen werden.

2. Kassenkredite

Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft dürfen Kassenkredite bis zur Höhe von 0,00 € aufgenommen werden.

Der Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2021 liegt vom 15. Dezember 2021 bis 31. Dezember 2021 zur allgemeinen Einsicht für die IHK-Zugehörigen in den Geschäftsräumen in Dortmund aus und kann auf den Internetseiten der IHK unter www.dortmund.ihk24.de eingesehen werden.

Dortmund, 6. Dezember 2021

gez. Heinz-Herbert Dustmann
Präsident

gez. Stefan Schreiber
Hauptgeschäftsführer

Anlagen zum Nachtragswirtschaftsplan

1. Nachtragswirtschaftsplan Gewinn- und Verlustrechnung - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN	
2021	
Betriebserträge	
1. Erträge aus IHK Beiträgen	17.980.000
davon: - Erträge IHK Beiträge Vorjahre	3.232.000
davon: - Grundbeiträge Vorjahre	1.171.000
- Umlagen Vorjahre	2.061.000
- Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr	14.748.000
davon: - Grundbeiträge lfd. Jahr	6.216.000
- Umlagen lfd. Jahr	8.532.000
2. Erträge aus Gebühren	3.601.000
davon: - Erträge aus Gebühren Berufsbildung	1.900.000
- Erträge aus Gebühren Weiterbildung	689.000
- Erträge aus sonstigen Gebühren	1.012.000
3. Erträge aus Entgelten	1.843.000
davon: - Verkaufserlöse	7.000
- Entgelte a. Lehrgang, Seminaren, Veranstaltg.	1.836.000
4. Bestandsveränderungen	-
6. Sonstige betriebliche Erträge	470.000
davon: - Erträge aus Erstattungen	143.000
- Erträge aus öffentl. Zuwendungen	76.000
Betriebserträge (Summe)	23.894.000

Nachtragswirtschaftsplan Gewinn- und Verlustrechnung - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Fortsetzung

NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN	
2021	
Betriebsaufwand	
7. Materialaufwand	3.751.000
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	692.000
b) Aufwand für bezogene Leistungen	3.059.000
davon: - Fremdleistungen	2.800.000
davon: - Honorare Dozenten	900.000
- Prüferentschädigungen	1.050.000
8. Personalaufwand	13.379.000
a) Gehälter	8.159.000
davon: - Gehälter aus unbefr. u. befristeten Arbeitsv.	8.032.000
- Ausbildungsvergütungen	127.000
b) Soziale Abgaben, Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung	5.220.000
davon: - Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.456.000
- Beihilfen und Unterstützung	250.000
- Renten- u. Hinterbliebenenversorgung	3.403.000
- Vorsorge	111.000
9. Abschreibungen	246.000
a) Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen	246.000
davon: - Abschreibungen auf Gebäude	190.000
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.262.000
davon: - sonstiger Personalaufwand	114.000
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing	549.000
- Aufwendungen für Fremdleistungen	1.233.000
- Rechts- und Beratungskosten	230.000
- Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	755.000
- Präsidentenfonds	-
- Marketing u. Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation außer Präsidentenfonds	191.000
- Aufwendungen DIHK	1.409.000
- Zuwendungen	220.000
- Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung	588.000
- Aufwendungen gem. Bauwirtschaftsplan	4.600.000
- Verluste aus Wertminderung v. GGst. des UV	550.000
- übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	823.000
Betriebsaufwand (Summe)	28.638.000

Nachtragswirtschaftsplan Gewinn- und Verlustrechnung - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Fortsetzung

NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN	
2021	
Betriebsergebnis	- 4.744.000
Finanzergebnis	
11. Erträge aus Beteiligungen	-
12. Erträge aus Wertpapieren	50.000
13. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	-
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-
Finanzergebnis (Summe)	50.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 4.694.000
Außerordentliches Ergebnis	
16. Außerordentliche Erträge	-
17. Außerordentliche Aufwendungen	-
Außerordentliches Ergebnis (Summe)	-
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-
19. Sonstige Steuern	21.000
20. Jahresergebnis	- 4.715.000
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	2.559.300
22. Entnahmen aus Rücklagen	4.600.000
a) aus der Ausgleichsrücklage	-
b) aus anderen Rücklagen	4.600.000
23. Einstellungen in Rücklagen	2.444.300
a) in die Ausgleichsrücklage	-
b) in andere Rücklagen	2.444.300
24. Ergebnis	-

Die Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen werden insgesamt für deckungsfähig erklärt.
In den Personalaufwendungen sind jährliche Prämienzahlungen von 50.000 € berücksichtigt.

2. Nachtragswirtschafts-Finanzplan - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

NACHTRAGSWI.- PLAN 2 0 2 1	
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	
1. Jahresergebnis (ohne a.o. Posten)	-4.715.000,00
2. Abschreibungen / Sonderposten	246.000,00
a) Abschreibungen	246.000,00
b) Erträge Auflösung Sonderposten	0,00
3. Rückstellungen / RAP	0,00
a) Rückstellungen	0,00
b) RAP	0,00
<i>Positionen 4 - 8 entfallen im Plan</i>	
9. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-4.469.000,00
Cashflow aus Investitionstätigkeit	
10. Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00
11. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	100.000,00
a) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00
b) Technische Anlagen und Maschinen	0,00
c) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000,00
d) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00
12. Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	0,00
13. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögens	50.000,00
- einzelne Maßnahmen	0,00
- pauschal veranlagt	50.000,00
14. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	6.088.000,00
15. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00
16. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	5.938.000,00

Nachtragswirtschafts-Finanzplan - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

Fortsetzung

NACHTRAGSWI.- PLAN 2 0 2 1	
17. Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten und aus Investitionszuschüssen	0,00
18. Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	0,00
19. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	1.469.000,00
21. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	
22. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	

Die Investitionsausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

3. Nachtragswirtschaftsplan Personalübersicht

	Ist Vorjahr (t-1)		Planwert (t)		NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN		
	2020		2021		2021		
	Köpfe	Kapazität (PJ)	Köpfe	Kapazität (PJ)	Köpfe	Kapazität (PJ)	Gehälter in €
Kernpersonal							
Führungskräfte	8	7,00	7	6,50	7	6,50	920.000
Wissenschaftliche Mitarbeiter	19	17,50	19	18,00	19	18,25	1.390.000
Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbeiter	112	97,64	113	98,80	113	96,76	5.344.000
Kernpersonal (Summe)	138	122,14	139	123,30	139	121,51	7.654.000
Sonstige							
Mitarbeiter für Projekte	2	0,86	2	0,86	1	0,25	
Personalgestellung	-	-	-	-	-	-	
Gesamtsumme	140	123,00	141	124,16	140	121,76	
davon							
in Teilzeit	46		46		51		
befristet	2		-		-		
in ATZ aktiv	7		7		9		
außerdem							
Auszubildende	10		10		11		
Trainees	-		-		-		
Praktikanten	-		-		-		
Mitarbeiter in Elternzeit	3		4		5		
ATZ inaktiv	4		4		3		
Sondereinrichtungen	-		-		-		
Geringfügig Beschäftigte	2		2		4		

4. Nachtragswirtschaftsplan Kosten- und Finanzierungsübersicht

	Plan	Ist bis	Voraussichtlicher Betrag			Plan-GuV	Finanzplan
	gesamt	31.12.2020	Nachtrag 2021	2022	2023 ff.	Nachtrag 2021	Nachtrag 2021
Baukosten							
Baugrundstück							
Herrichtung und Erschließung							
Bauwerk / Baukonstruktion							
Bauwerk / Technische Anlagen	14.427.000	3.312.000	4.600.000	1.250.000	3.000.000	4.600.000	
Außenanlagen	1.800.000	1.857.000					
Ausstattung und Kunstwerke							
Baunebenkosten	30.000						
Gesamtkosten	16.257.000	5.169.000	4.600.000	1.250.000	3.000.000	4.600.000	0

	Plan gesamt	Ist bis	Voraussichtlicher Betrag			Plan-GuV	Finanzplan
		31.12.2020	Nachtrag 2021	2022	2023 ff.	Nachtrag 2021	Nachtrag 2021
Finanzierung							
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	16.257.000	5.169.000	4.600.000	1.250.000	3.000.000	4.600.000	
Cash Flow aus Investitionstätigkeit							
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit							
1. Kredite							
2. Investitionszuschüsse							
Finanzierung gesamt	16.257.000	5.169.000	4.600.000	1.250.000	3.000.000	4.600.000	0

5. Nachtragswirtschaftsplan

Zuwendungen gem. Zuwendungsrichtlinie

	<u>I S T</u>	<u>P L A N</u>	<u>NACHTRAGSWI.</u>
	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>PLAN 2021</u>
Zahlungen an:			
<u>WWA Westfälisches Wirtschaftsarchiv</u>	<u>113.300</u>	<u>113.900</u>	<u>113.300</u>
<u>Wirtschaftsjunioren</u>	<u>7.500</u>	<u>7.500</u>	<u>7.500</u>
<u>IHK-Ausbildungs-GmbH</u>	<u>57.300</u>	<u>90.000</u>	<u>90.000</u>
<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
<u>Weitere Zuwendungen</u>	<u>4.000</u>	<u>8.600</u>	<u>9.200</u>
Gesamt	182.100	220.000	220.000